

	174. Vollversammlung der AK Wien vom 11.11.2020
FCG ÖAAB	
Antrag Nr. 15	Gegen unnötige Ausweitung der Sonntagsarbeit! Rücknahme der Ausnahmeregelungen im Arbeitsruhegesetz!
Annahme	Ausschuss Arbeit und Arbeitsmarkt

Insbesondere gegenüber dem seit Mitte Januar 2021 neu amtierenden Arbeitsminister wird die AK auf die strikte Reduktion von Sonn- und Feiertagsarbeit auf das sozial und technisch unbedingt erforderliche Maß (§ 10 ff ARG in der Fassung vor dem 1.9.2018) drängen.

Wir werden uns in unserer Öffentlichkeitsarbeit – insbesondere im Rahmen der „Allianz für den freien Sonntag“ – dafür einsetzen, dass die Sonntagsarbeit die Ausnahme bleibt.

Aktuelle Arbeitszeitstudien zeigen auf, dass Arbeitsdruck und Stress in der Arbeitswelt ständig ansteigen. Der dadurch bedingten starken Zunahme arbeitsbedingter psychischer Erkrankungen (Burnout etc) muss mit ausreichenden Erholungsmöglichkeiten begegnet werden. Gemeinsame, synchrone Freizeit für die meisten ArbeitnehmerInnen Österreichs, also ein gemeinsames freies Wochenende (ausgenommen jene „HeldInnen der Arbeit“ va im Gesundheits- und Infrastruktursektor, die schon vor 2018 gemäß ARG-Ausnahmen an Wochenenden beschäftigt werden durften) ist daher unerlässlich. Die AK wird sich gegenüber der Regierung und in der Öffentlichkeit weiterhin dafür einsetzen.